



An der Fakultät für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie, Institut für Nichteisenmetallurgie und Reinstoffe, ist zum 1. April 2019 die Stelle eines



Wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d) – Ausschreibungskennziffer 39/2019

im Rahmen eines drittmittelgeförderten Forschungsprojektes befristet zu besetzen.

Vergütung: Entgeltgruppe E 13 TV-L
Stellenumfang: 0,75 VZÄ
Befristung: ab 1. April 2019 bis 31. März 2022

Das Institut für Nichteisenmetallurgie und Reinstoffe arbeitet an der Entwicklung neuer Verfahren zur Herstellung und zum Recycling von Nichteisenmetallen. Im Rahmen des Projektes soll ein neues Raffinationsverfahren von Rohsilber zur Herstellung von Feinsilber in Zusammenarbeit mit industriellen Partnern entwickelt werden.

Das sind Ihre Aufgaben:

- wissenschaftliche Bearbeitung des Projektes sowie Berichtswesen
- Planung, Aufbau und Durchführung der entsprechenden Versuchsreihen im Labormaßstab sowie wissenschaftliche Auswertung der Ergebnisse
- enge Zusammenarbeit mit dem Industriepartner

Das können Sie von uns erwarten:

- arbeiten an einer familienfreundlichen Universität mit flexiblen Arbeitszeiten
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder entsprechend den persönlichen Voraussetzungen
- attraktive Nebenleistungen, z. B. Vermögenswirksame Leistungen (VL), Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Gesundheitsmanagement
- Einarbeitung durch langjährige Mitarbeiter, Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir erwarten von Ihnen:

- universitären Diplom- oder Masterabschluss in der Fachrichtung Metallurgie, Chemie, Verfahrenstechnik oder ein vergleichbarer Abschluss
- gute Kenntnisse in der Metallchemie sowie zu metallurgischen Verfahren
- persönliches Engagement, hohe Selbstständigkeit und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Qualifikation

Für weitere Informationen stehen Ihnen Herr Prof. Dr.-Ing. Michael Stelter (Tel. 03731/392015, E-Mail: stelter@inemet.tu-freiberg.de) und Frau Dr.-Ing. Alexandra Thiere (Tel. 03731/392129, E-Mail: thiery@inemet.tu-freiberg.de) zur Verfügung.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sowie unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer 39/2019** sind **bis zum 20.02.2019** zu richten an:

TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für Personalangelegenheiten - 09596 Freiberg

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus wiss. Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Informationen unter: <http://tu-freiberg.de/wirtschaft/karriere/stellenausschreibungen>